

Die Genossen diskutierten beispielsweise darüber, daß der wachsenden Rolle der Arbeiterklasse in allen gesellschaftlichen Bereichen noch mehr Geltung verschafft und vor allem der Einfluß der Arbeiter auf die sozialistische Intensivierung der Produktion als Gebot wirtschaftlicher Vernunft erhöht werden muß. Die Leitungsmitglieder stellten in diesem Zusammenhang unter anderem Überlegungen an, wie in ihren Betrieben dazu das Klassenbündnis mit der sozialistischen Intelligenz vertieft werden kann, damit in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit und mit Hilfe des Wettbewerbes die Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung, die diesem Ziele dienen, mit gutem Ergebnis gelöst werden.

Auch ein Dia-Vortrag über die sozialistische ökonomische Integration der RGW-Staaten wurde von einer Anzahl Grundorganisationen bei Behandlung dieses Themas im Parteilehrjahr verwendet. Die Parteileitungen schätzen ein, daß dieser Vortrag vielen Genossen geholfen hat, den objektiv notwendigen Prozeß der sich in der sozialistischen Staatengemeinschaft vollziehenden ökonomischen Integration und vor allem die sich daraus für unsere Republik und auch für ihren eigenen Betrieb ergebenden Aufgaben besser zu verstehen und demzufolge auch ihren Kollegen richtig zu erklären.

Im VEB Chemieanlagenbau Staßfurt hatte das keinen geringen Anteil daran, daß der Exportplan des Betriebes im ersten Halbjahr 1972 vorbildlich erfüllt wurde und sogar wichtige Lieferungen an die Sowjetunion vorfristig erfüllt werden konnten.

Vielfältige Anschauungsmittel

Das Friedensprogramm des XXIV. Parteitagess der KPdSU und die Vorschläge des VIII. Par-

teitages der SED zur Sicherung des Friedens wurden von Mitgliedern unserer Kreisleitung in Vorträgen erläutert. Die Resultate dieser Politik wurden an einer Wandkarte demonstriert. Es ist auch mit dem Dia-Ton-Vortrag „Imperialismus — Todfeind der Menschheit“ gearbeitet worden. Dabei sind den Genossen die Dialektik des internationalen Klassenkampfes in unserer Zeit, die Prinzipien der sozialistischen Außenpolitik und die Einheit von Innen- und Außenpolitik deutlich geworden.

Einem Beschluß unseres Sekretariats entsprechend, wurde eine große Weltkarte an der Wand mit Leuchtmarkierung installiert. Sie gibt Auskunft über die Entwicklung der kommunistischen und Arbeiterparteien, über die diplomatischen Beziehungen der DDR sowie über die Exportverbindungen unseres Kreises. Außerdem sind Wandkarten unserer Republik, des Bezirkes Magdeburg und des Kreises Staßfurt angebracht worden. Auch an ihnen sind durch Symbole die verschiedensten Probleme anschaulich gemacht worden.

Auch die Verwendung des Dia-Fundus über die Direktive zum Fünfjahrplan von 1971 bis 1975 hat sich als gut erwiesen, vor allem, weil er durch Materialien aus dem Kreis ergänzt worden ist.

Im Parteikabinett werden alle uns vom ZK zur Verfügung gestellten Geräte und Anschauungsmittel wirkungsvoll eingesetzt. Dazu gehören unter anderem ein Schmalfilmprojektor, ein Aspektomat, ein Polylux.

Die Lehrmaterialien und technischen Einrichtungen werden in wachsendem Maße auch den Grundorganisationen zur Verfügung gestellt. Sie helfen ihnen, wirkungsvolle Partei- und Massenpropaganda zu gestalten. Viele Veranstaltungen werden dadurch interessant und abwechslungsreich.

Interessante, gut besuchte Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung von Parteikadern finden im Parteikabinett der Kreisleitung Staßfurt statt. Das Geheimnis des Erfolges — alle modernen Erkenntnisse sowie Formen und Methoden auf dem Gebiet der Qualifizierung werden ständig genutzt.

Foto: Archiv

